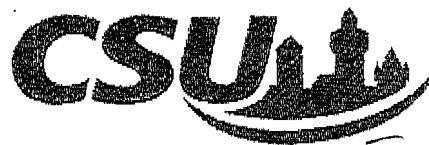


Tischvorlage- TOP 7a - STR am 15.12.10

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG



Fasc ✓

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

STR 15.12.2010

OBERBÜRGERMEISTER	
09. DEZ. 2010	
/.....Nr.....	
2. BM	1 Zur Kts.
	2 ☒ z.v.v.
	3 Zur Stellungnahme
	4 Antwort vor Absendung vorlegen
	5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Kopie: Ref. V, Ref. II

Ky
av / 9. Dezember 2010
Brehm / König

„Snow-Force“ in Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit Anbruch des Winters in Nürnberg gibt es erhebliche Anlaufschwierigkeiten des Winterdienstes. In den vergangenen Tagen herrschte auf den Straßen vor allem in den Morgen- und Abendstunden Chaos. Viele Straßen waren nicht geräumt und/oder gestreut. Nicht die beschlossenen Sparmaßnahmen, sondern katastrophale Organisationsfehler sind ursächlich für diese Situation.

Zur weiteren Entlastung dieser Situation regen wir an, Ein-Euro-Jobber in die Winterdienstarbeiten von SÖR mit einzubinden. In Duisburg gibt es eine sogenannte „Snow-Force“ Kolonne. Es sind Hartz-IV-Empfänger, die den Wirtschaftsbetrieben bei starkem Schneefall unter die Arme greifen, z. B. auf Friedhofswegen oder Plätzen, oder um schnell benötigtes Streugut z.B. aus den Baumärkten abzuholen. Durch die Ankündigung eines generell strengen Winters könnten auch in Nürnberg Ein-Euro Jobber als Unterstützung tätig sein, um die Probleme wie in den vergangenen Tagen zu vermeiden. Der Einsatz in der „Snow-Force“-Kolonne erfolgt freiwillig. „Alle für Einen und Einer für Alle“, das könnte doch auch in Nürnberg möglich sein.

Nachdem die nächste Sitzung des Werkausschusses SÖR erst Ende Januar stattfindet, stellen wir für die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im nächsten Stadtrat am 15.12.2010 folgende

Dringlichkeitsanfrage:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob nach den Erfahrungen in Duisburg, ein ähnliches Modell auch in Nürnberg noch in diesem Winter umgesetzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender